



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

An den Bürgermeister  
Herrn Alfred Sonders

im Hause

Postfach 1340  
52463 Alsdorf  
Tel.: 02404/50-376  
Fax: 02404/50-402  
eMail: [b90-gruene-fraktion@alsdorf.de](mailto:b90-gruene-fraktion@alsdorf.de)  
[www.gruene-alsdorf.de](http://www.gruene-alsdorf.de)

07.November 2011

## **Fraktionsantrag zur Ratssitzung am 8. Dezember 2011: Klimaschutzkonzept der Stadt Alsdorf**

---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie den Punkt „Klimaschutzkonzept der Stadt Alsdorf“ auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 8. Dezember.

Zur Sachlage:

Am 23.11.2009 – vor rund zwei Jahren – beantragte die GRÜNE-Fraktion die Entwicklung eines auf die Stadt Alsdorf bezogenen Klimaschutzkonzeptes. Es dauerte mehr als zehn Monate, bis dieser Antrag – nach zwischenzeitlichen weiteren Interventionen unserer Fraktion – am 30.09.2010 endlich ausführlich im Rat diskutiert wurde. Beschlossen wurde im Rat folgendes:

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt:

- I Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Entwicklung des städteregionalen Klimaschutzkonzeptes im Arbeitskreis der StädteRegion zu begleiten und dem Ausschuss für Stadtentwicklung regelmäßig zu berichten.
- II Vorbehaltlich eines Beschlusses der StädteRegion wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Aachen und den übrigen Städten und Gemeinden in der StädteRegion Aachen ein Handlungskonzept für die CO<sub>2</sub>-neutrale StädteRegion Aachen zu entwerfen.
- III Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen für den Bereich der Stadt Alsdorf verweist der Rat

der Stadt zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung:

1. Zu: Förderung regenerativer Energien  
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen künftig verstärkt regenerative Energien und Anlagen auf der Basis von Kraft-Wärme-Kopplung einzusetzen.
2. Zu: Energetische Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes:  
Die Verwaltung wird beauftragt, unter Ausnutzung von geeigneten Förderprogrammen alle städtischen Gebäude baldmöglichst energetisch zu optimieren.
3. Zu: Kommunales Energiemanagement
  - A) die Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes kommunales Energiemanagement entsprechend der Beschreibung in der Vorlage unter diesem Punkt aufzubauen
  - B) Um ein optimierendes Nutzerverhalten zu erreichen, wird das bereits 1997 initiierte „Konzept Fifty/Fifty“, das den Schulen, Kindergärten etc. den Anreiz geben soll, aktiv Vorschläge zur Energieeinsparung zu erarbeiten und dadurch eingesparte Energiekosten teilweise dem städtischen Haushalt, teilweise aber auch diesen Einrichtungen zur freien Verfügung zu stellen, wieder aufgegriffen.
4. Zu: CO<sub>2</sub>-sparende Siedlungsentwicklung und Verkehrsplanung  
Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, künftig verstärkt in der Bauleitplanung und im Verkehrsbereich klimaschutzfördernde Maßnahmen gemäß den Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zu berücksichtigen.
5. Zu: Beratung der Bürger sowie der privaten Wirtschaft, Breitenwirkung  
Die Verwaltung wird beauftragt, auch als Behörde ihr eigenes Beratungsangebot an die Bürgerschaft hinsichtlich CO<sub>2</sub>-mindernder Maßnahmen zu verbessern.
6. Zu: Umweltfreundliche Beschaffung  
Die Verwaltung wird beauftragt, neben den bereits beschlossenen Umweltstandards hinsichtlich der Verwendung von Recyclingpapier auch ihr übriges Beschaffungswesen (z.B. im Fahrzeugbereich) verstärkt auf klimafreundliche Produkte auszurichten.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

*(aus dem Protokoll der Ratssitzung vom 30.09.10)*

Während die StädteRegion Aachen bereits im Januar 2011 ihr „Integriertes Klimaschutzkonzept“ vorlegte, hat man in Rat und Ausschüssen der Stadt Alsdorf von diesem wichtigen Thema nichts Konkretes mehr gehört, obwohl gemäß Beschlusspunkt I. dem Ausschuss für Stadtentwicklung regelmäßig über die Zusammenarbeit auf StädteRegionaler Ebene in puncto Klimaschutz Bericht zu erstatten war.

Auch zu Beschlusspunkt II. hat die Stadtverwaltung bis dato nicht berichtet. Außerdem wurden die vom Rat unter Beschlusspunkt III. an den Ausschuss für Stadtentwicklung verwiesenen Punkte bis heute vom Ausschussvorsitzenden bzw. der Stadtverwaltung nicht zur Beratung gestellt.

Dies veranlasst uns, nunmehr für die Dezember-Sitzung des Stadtrates zu beantragen, den Punkt „Klimaschutzkonzept“ dort erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Wir er-

warten von der Verwaltung, dass sie ausführlich darlegt, ob und was sie seit der Rats-  
sitzung am 30.09.2010 getan hat, um den Ratsbeschluss umzusetzen. Insbesondere  
würde uns interessieren, in wieweit und welche Aktivitäten die Stadt Alsdorf zu den un-  
ter Beschlusspunkt III. aufgeführten Maßnahmen entwickelt hat. Da dem Stadtentwick-  
lungsausschuss bislang keine konkreten Vorschläge unterbreitet wurden, muss unsere  
Fraktion unterstellen, dass die Verwaltung bislang nichts unternommen hat, um die zum  
Teil **von ihr selbst in der Vorlage zur Ratssitzung am 30.09.10 angesprochenen**  
Handlungsansätze in die Tat umzusetzen.

Unsere Fraktion sieht deshalb dem Bericht der Verwaltung zur Ratssitzung am 8. De-  
zember mit großem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst-Dieter Heidenreich  
Fraktionsvorsitzender